

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 37

Donnerstag, 14. September 2023

Stefan Kirchner mit der Staufermedaille des Landes geehrt

Der Ministerpräsident zeichnet den langjährigen Plochinger Stadtrat aus.

Energiewende und Klimapolitik sind heute ein breiter Konsens in der Gesellschaft. Vor vier Jahrzehnten, als Stefan Kirchner als erster Grüner in den Plochinger Gemeinderat einzog, war er mit diesen Themen ziemlich alleine. Der 68-Jährige erhielt jetzt die Staufermedaille des Landes für sein langjähriges, ehrenamtliches politisches Engagement.

37 Jahre lang war Stefan Kirchner Gemeinderat, davon eine lange Zeit Fraktionsvorsitzender der OGL. Einige Jahre im Kreistag kommen dazu, gut drei Jahrzehnte im Vorstand des Ortsverbands der Grünen und gleichzeitig – weil es in Plochingen zwei grüne Gruppierungen gibt – bei der Offenen Grünen Liste (OGL). Neben der immensen Ausdauer und Verlässlichkeit, die Kirchner damit bewiesen hat, steht er auch für einen besonderen Politikstil, den die Redner bei der Ehrung ansprachen: Er habe einen pragmatischen Ansatz verfolgt, ohne „oberlehrerhafte Grundsatzdebatten, ideologischen Aktionismus und politische Effekthascherei“, sagte Bürgermeister Frank Buß. Er sei immer sachlich und um Lösungen bemüht gewesen, ohne „Diskussionen um der Diskussionen willen“, so Landrat Heinz Eininger, der die Staufermedaille in Vertretung für Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbrachte.

Auf diese Weise konnte sich Stefan Kirchner Schritt für Schritt Respekt im Plochinger Gemeinderat erarbeiten, nachdem er 1984 als junger Grüner ins Gremium eingezogen war. Dort wurde er zunächst „eher kritisch beäugt von den Etablierten – und da waren ein



Stefan Kirchner freut sich über die Staufermedaille.

paar Kernige dabei“, wie Buß anmerkte. Kirchner wurde gleich beim ersten Anlauf gewählt; er trat für die „Offene Liste Bürgerblatt“ an, eine Gruppierung aus dem Umfeld des Jugendhauses, die sich gegen die Müllverbrennung in Sirnau und in der Friedensbewegung engagierte. Bei der zweiten Wahl 1989 formierte sich dann bereits die OGL und Kirchner hatte fortan mit Brigitte Friederich eine Mitstreiterin im Rat.

Als andere Fraktionen noch abwinkten, setzten die Grünen Themen wie Nahwärmenetze oder Energiemanagement auf die Tagesordnung. Der öffentliche Verkehr, der Radverkehr oder auch die Kinderbetreuung waren weitere Schwerpunkte der OGL, die in den Anfängen zu großen Teilen aus jungen Eltern bestand. Die Gründung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen vor

zehn Jahren sieht Kirchner als einen der jüngeren Erfolge seiner Liste. Damit habe man „die Vorherrschaft der EnBW etwas reduziert“. Einzelkämpfer war der OGL-Stadtrat nie, hatte immer andere an der Seite oder im Rücken, nicht zuletzt seine Frau Anastasia Tertlidu-Kirchner. Eine zentrale Erkenntnis aus all den Jahren ist für ihn: „Es ist sinnvoll, mit der Verwaltung zu sprechen.“ Mit Kompromissbereitschaft erreiche man mehr, das hat sich für ihn auch bei der sechsjährigen Tätigkeit als Betriebsrat bei Bosch in Waiblingen bestätigt. „Die großen Ziele im Auge haben, aber kleine Schritte akzeptieren“, dieses Credo eint ihn vielleicht mit dem Ministerpräsidenten, der über die Vergabe der Staufermedaille persönlich entscheidet

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Die OGL Plochingen habe in Stefan Kirchner ein Vorbild, sagte deren Vorsitzender Stephan Frank: „Wir können dich noch in Anspruch nehmen und von deiner Erfahrung profitieren“ – darüber sei man froh. Die repräsentative Demokratie brauche Menschen,

die „in ihrer Freizeit ihre Kraft und Energie für das Gemeinwohl einbringen“, betonte Andreas Schwarz, der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag. Stefan Kirchner selbst hob hervor, dass es in Plochingen viele solcher Menschen gebe, in den Vereinen und darüber hinaus: „Mit ihnen möchte ich diese Anerkennung teilen.“

Zur feierlichen Ehrung, die mit Kirchners Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Plochingen abschloss, kamen auch Vertreter der anderen Fraktionen im Gemeinderat. Für den würdigen musikalischen Rahmen sorgten Akiko Arakaki und Mihoko Stock-Shiraga von der Musikschule Plochingen an Klarinette und Fagott.

Fitness ist keine Hexerei

Seit zehn Jahren sorgt B.U.S. für Bewegung. Jetzt ist eine zweite Gruppe auf dem Stumpenhof in Aussicht.



Immer mittwochs: Sport, Spaß und Kommunikation bei der Alten Steingießerei.

Das Wetter spielt keine Rolle: „Wir sind da, bei 35 Grad Hitze und bei minus zehn Grad“, sagt Monika Eberle, eine der Übungsleiterinnen, die beim Programm B.U.S. Bewegungsbegleiterinnen heißen. Seit zehn Jahren trifft sich die Gruppe mittwochvormittags im Dettinger Park und lebt das Motto „Bewegen–Unterhalten–Spaß haben“.

Abgesehen von je zwei Wochen Pause nach Weihnachten und in den Sommerferien findet B.U.S. durchgehend statt, meistens unter freiem Himmel. Nur selten weicht die Gruppe mit ihren regelmäßig 20 bis 25 Teilnehmern unter das Dach der Alten Steingießerei aus. Sechs „Coaches“ wechseln sich ab, neben Monika Eberle sind Susanne Schulz, Christel Fischle-Kuschke, Gabi Kowald und Martina Thielmann die „Vorturnerinnen“, ergänzt durch Ulli Schade, der als Einziger von Anfang an mit von der Partie war. Man trifft sich im stimmungsvollen historischen Ambiente und wer glaubt, Seniorensport sei eine eher verschlafene Sache, kann hier mit diesem Vorurteil aufräumen. Das merkten auch die Mitglieder der Stadtverwaltung, die beim Jubiläumstermin vor Ort waren und mitmachten.

Die Bewegungsbegleiter gestalteten diese Stunde gemeinsam mit Einheiten für Koordination und Gleichgewicht, Beine und Rumpf, Arme und Schultern, Kopf und Nackenpartie einschließlich Dehnen und Lockern. Ein Rundumpaket, bei dem gilt: „Jeder, wie er kann“. Man kommt in alltäglicher, aber bequemer Kleidung. „Manchmal kommen die Leute vom Arzt, dann hierher, und dann gehen sie einkaufen“, so Ulli Schade. Das Unterhalten wird dabei ebenfalls gelebt, nicht nur, wenn wie an diesem Tag Christel Fischle-Kuschke beim Lockern die Geschichte vom japanischen Kaiser erzählt, der das Geheimnis eines langen Lebens ergründen wollte. Man „schwätzt“ und tauscht sich aus, und man fragt nach, wenn jemand, der eigentlich regelmäßig kommt, vermisst wird.

Er sehe heute wie vor zehn Jahren eine „muntere Truppe“ vor sich, sagte Bürgermeister Frank Buß bei seinem Besuch. Damals sei die Erkenntnis, dass man auch im fortgeschrittenen Alter „mit relativ einfachen Mitteln etwas für sich tun und sich fit halten kann“ noch relativ neu gewesen. Der Esslinger Geriater Dr. Runge propagierte die

„Fünf Esslinger“, der Landkreis setzte mit B.U.S. ein Programm auf, das mittlerweile kreisweit von 57 Gruppen und mehr als 1000 Senioren und Seniorinnen praktiziert wird.

Buß überreichte der Gruppe den Schlüssel zu einem Schrank auf dem Gelände, in dem sie künftig ihre Materialien lagern kann. Ein anderer Wunsch könnte zeitnah ebenfalls in Erfüllung gehen: Vielleicht wird es bald eine zweite Plochinger B.U.S.-Gruppe auf dem Stumpenhof geben, denn eine bisherige Teilnehmerin hat sich zur Qualifizierung als Bewegungsbegleiterin angemeldet.

Die B.U.S.-Gruppe trifft sich mittwochs um 9.30 Uhr bei der Alten Steingießerei im Dettinger Park. Die Teilnahme ist kostenlos, neue Interessierte können jederzeit dazustoßen. Auch eine gelegentliche Teilnahme ist möglich. Der Kreis Esslingen bietet Schulungen für künftige Bewegungsbegleiter/innen an, die Stadt übernimmt die Kosten dafür. Das Programm wird auch vom Verein Altenhilfe und vom Stadtseniorenrat unterstützt.

Langweilig war es auf dem Kirchberg nie

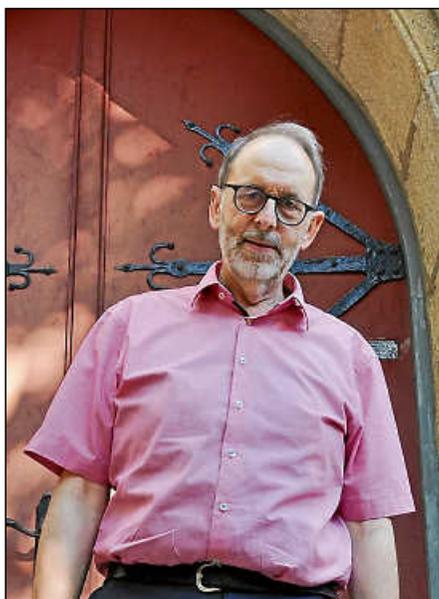
Pfarrer Gottfried Hengel wird am Sonntag in den Ruhestand verabschiedet.

Nach dem ursprünglichen Zeitplan hätte Pfarrer Gottfried Hengel zu seinem Abschied die frisch sanierte Stadtkirche einweihen können. Aber Baustellen haben die Tendenz, länger zu dauern – in diesem Fall wohl mindestens bis kommendes Frühjahr. Was der scheidende Pfarrer nicht schlimm findet: Er freut sich auf den Besuch in Plochingen, wenn es so weit ist.

Vor 17 Jahren zog Pfarrer Hengel mit seiner Frau und ihren Kindern ins Pfarrhaus auf dem Kirchberg. Er hat eine bewegte, aber schöne Zeit erlebt. „Ich war gerne hier“, sagt er im Rückblick. „Das war eine gute Station.“ Dabei waren eine Menge struktureller Aufgaben zu meistern. Die Fusion der Paul-Gerhardt-Gemeinde auf dem Stumpenhof und der Stadtkirchengemeinde war zu vollenden, verschiedene Baumaßnahmen und Entscheidungen im Rahmen des Immobilienkonzeptes der Krichengemeinde standen an. So wurden die Kindergärten Marquardt- und Hermannstraße zusammengelegt, die Kita Bühleiche abgebrochen und neu gebaut und die Sanierung der Stadtkirche angegangen. Von zwei Gebäuden hat sich die evangelische Gemeinde getrennt, wobei vor allem der Verkauf des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, in dem der Jugendtreff des CVJM zu Hause ist, Emotionen geweckt hat. Aber im sachlichen Austausch mit dem CVJM und der Stadtverwaltung habe man schließlich eine gute Lösung gefunden, freut sich Hengel. Weniger konfliktbeladen war der Verkauf des Pfarrhauses in der Tannenstraße, in dem die Stiftung Tragwerk jetzt Wohngruppen betreibt.

„Langweilig war's gewiss nicht“, sagt Hengel, für den trotz aller andere Aufgaben die Menschen und die Begegnungen mit ihnen im Mittelpunkt standen. Die Plochinger Kirchengemeinde mit ihren wachen, mitdenkenden, aber auch hinterfragenden Mitgliedern empfand er als „anspruchsvoll, aber mit sehr viel Potenzial“.

Die Zusammenarbeit im großen Gemeinderat mit 15 Mitgliedern, mit der Stadtverwaltung oder mit den anderen Kirchen empfand er ebenfalls sehr positiv. Zu den schönsten Erinnerungen gehören für ihn die besonderen Gottesdienste, die man feierte: sei es bei der Feuerwehr oder beim Marquardtfest, mit Musik – einem weiteren Schwerpunkt der Gemeinde – oder in der Reforma-



Pfarrer Hengel nimmt Abschied.

tionsnacht draußen auf dem schönen, runden Platz vor der Friedhofsmauer. „Den haben wir wiederentdeckt“, sagt der Pfarrer. Mit Gottesdiensten nach draußen zu gehen, immer mal wieder etwas Neues auszuprobieren, das war dem 64-Jährigen ein Anliegen. Die Predigten hat Gottfried Hengel mit Herzblut geschrieben, an ihnen gefeilt und sich immer gefreut, wenn er dazu eine positive Rückmeldung bekam. Er bedau-

ert, dass viele Menschen sich mit der Kirche nicht mehr verbunden fühlen. Aber er sei dennoch zuversichtlich, weil er an die Botschaft der Kirche glaube. Von Plochingen bleiben ihm viele tiefe, berührende Momente, „viele Beziehungen, auch freundschaftliche“. Und die besondere Atmosphäre des Kirchbergs mit seinem Gebäudeensemble, das „wie eine Welt für sich“ ist – während auf der anderen Seite der Verkehr über die Neckarbrücke rollt, mit der entsprechenden Geräuschkulisse. Ein bisschen Wehmut ist mit dem Abschied schon verbunden. Aber Gottfried Hengel, der in diesen Tagen das erste Enkelkind erwartet, und seine Frau freuen sich auf die nächste Lebensphase, in der sie mehr über ihre Zeit bestimmen können.

Pfarrer Gottfried Hengel wird am Sonntag, 17. September im Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Plochinger Kirchberg verabschiedet. Anschließend findet im Gemeindehaus Hermannstraße eine Abschiedsfeier statt. Das Pfarrhaus wird nach seinem Auszug saniert. Die Pfarrstelle ist seit Mai ausgeschrieben, bislang erfolglos. Die Vertretung übernehmen Pfarrerin Karin Keck und Pfarrerin Gudrun Holtz.

Zu viel Bewegung gibt's gar nicht



47 Kinder und Jugendliche aus Plochingen hatten vergangene Woche ganz sicher keinen Bewegungsmangel. Beim Trainingscamp des TV Plochingen konnten sie sich austoben und hatten teils dennoch Energie übrig. „Können wir nachher noch Fange spielen?“, fragte eine Teilnehmerin kurz vor dem Abschluss des Camps: „Sonst muss ich wieder ein Jahr warten!“ Manuel Gafke und Willy Hug, beide angehende Fachlehrer für Sport und Technik, haben das Camp mit Unterstützung von acht weiteren Ehrenamtlichen geleitet und für Bewegung und Spaß gesorgt. Geboten waren unter anderem eine Radtour, Freibad, Parkour und Minigolf oder Workshops in verschiedenen Sportarten – und nebenbei absolvierten die Jungen und Mädchen das Sportabzeichen.



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Fr, 15.09.2023, 15:30 Uhr
Kosten: 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Weitere Termine:
 Sa, 07.10.2023, 11 Uhr
 Fr, 27.10.2023, 15:30 Uhr
 Sa, 04.11.2023, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
 Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
 Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

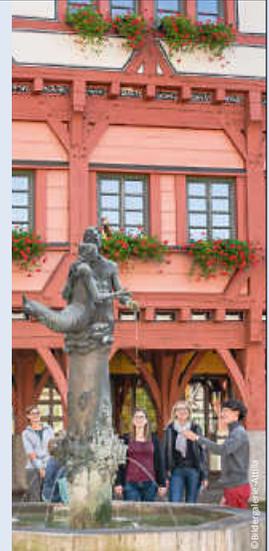
Anmeldung über:
 PlochingenInfo
 Marktstraße 36
 73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
 Tel. 07153 / 7005-250

Offene Stadtführung „75 Jahre Stadt Plochingen“

Nur drei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg wurde aus dem Marktflecken am Neckarknie eine Stadt. Dabei hatte Plochingen zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal die für die Stadterhebung erforderlichen 10.000 Einwohner. Wie Plochingen sich in den kommenden Jahrzehnten entwickelt hat, das erleben Sie in 90 Minuten bei der Jubiläumsführung „75 Jahre Stadt Plochingen“.

Termin: Fr, 22.09.2023, 16 Uhr
Kosten: 7,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo, Marktstraße 36

Nächster Termin: So, 05.11.2023, 14 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
 Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
 Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
 PlochingenInfo
 Marktstraße 36
 73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
 Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Genusswanderung mit Aussicht“

Raus in die Natur und die Vielfalt Plochingens erwandern und schmecken - das können die Teilnehmer der aussichtsreichen Wanderung, die unterwegs an kleinen Genussstationen vorbei führt.

Termin: So, 24.09.2023, 11 Uhr
Kosten: 20,- € pro Person
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Albvereinsturm, Am Aussichtsturm (Stumpenhof)



Eine Anmeldung ist erforderlich!
 Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
 Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
 PlochingenInfo
 Marktstraße 36
 73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
 Tel. 07153 / 7005-250

Schachfreunde Plochingen e.V.



23. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier Samstag, den 16.09.2023

Spitzenschach in der Stadthalle Plochingen

Beginn: Saalöffnung 9:30 Uhr,
Turnierbeginn: 10 Uhr

Ende: 17 Uhr Siegerehrung

Modus: 9 Runden mit
15 Minuten Bedenkzeit

Zuschauer sind herzlich willkommen!
Der Eintritt für Zuschauer ist frei!



VERANSTALTUNGEN



Altes Fuhrmannshaus Cafe & Bistro

Am 16.09.2023, Samstag, ab 20 Uhr:
THE FLOWERS DUO
Eintritt frei, bitte reservieren!

"SWEET SOULFUL MUSIC "
SIE SPIELEN SOUL, SIE GROOVEN,
FUNKEN UND JAZZEN, BIS MAN NICHT
MEHR RUHIG SITZEN KANN.
KLAUS BROSOWSKI UND AXEL NAGEL
ZELEBRIEREN ALS DUO, AUSGESUCHTE
SONGS. ANGEFANGEN BEI NORAH JONES,
BIS DAVID BOWIE VON STEVIE WONDER
BIS HIN ZU ERIC CLAPTON. VON
HENDRIX , BIS ZU MODERNEN
INTERPRETEN DER SOUL UND POP
MUSIK...SPANNENDES DUO!

Man soll nicht fragen: Was wird noch kommen?
Sondern sagen: Ich bin gespannt, was Gott jetzt mit mir vor hat.
Selma Lagerlöf

Herzliche Einladung

zur Verabschiedung
von **Pfarrer Gottfried Hengel**
am Sonntag, 17. September 2023 ab 10:00 Uhr



Programm:

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchberg (im Freien)
11:30 Uhr Abschiedsfeier im evang. Gemeindehaus
(Hermannstraße 30) mit Sektempfang, Grußworten, Musik,
Fingerfood, Kaffee und Kuchen, ab 12:30 Uhr Kinderprogramm

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Martin Briem, gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates
Pfarrerin Karin Keck



Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.



Jubiläumsfest 100 Jahre OGV
Sonntag, 17.09.2023 ab 12 Uhr
Vereinsgarten im
Landschaftspark Bruckenwasen



Harmonikafreunde Plochingen ab 13 Uhr
Musikverein Stadtkapelle Plochingen ab 15 Uhr
Kindermalaktion Initiative Mahlwerk



Schwäbischer
Albverein
Familiengruppe Plochingen

AB IN DIE NATUR

SO 17.09.23

11.00UHR



TREFFPUNKT AM
AUSSICHTSTURM
PLOCHINGEN

VON DORT WEITER
IM AUTOKONVOI



WIR STARTEN MIT EINER
FAMILIENWANDERUNG

ANSCHLIESSEND
BESUCHEN WIR DAS
FREILICHTMUSEUM
BEUREN



KONTAKT:
FAMILIE RAUCHFUSS
FAMILIENGRUPPE-PLOCHINGEN@GMX.DE



VERANSTALTUNGEN



Land Frauen Plochingen

Einladung zum Vortrag

Digital gesund - geht das?

**Am Mittwoch, 20.9.2023, um 10.00 Uhr
im Treff am Markt**

Referentin Gabriele Muntwiler

Was steckt hinter den Begriffen des digitalen
Gesundheitswesens?

Gäste sind herzlich willkommen!

Hilde Scharpf Tel. 25462 Margret Hoss Tel. 71938

**FEUERWEHR
PLOCHINGEN**

Herbstfest 2023

Samstag, 23. September - Barbetrieb ab 19 Uhr
**Sonntag, 24. September - mit Ökumenischem
Gottesdienst ab 10 Uhr**

- Getränke, Mittagessen, Frisches vom Grill, Waffeln, Kaffee und Kuchen
- Fahrzeugausstellung mit Technik zum Anfassen und Ausprobieren
- für Kinder: Hüpfburg, Wasserspiele, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Vorführung von Fett- und Spraydosenexplosionen
- Führungen durch das Feuerwehrhaus
- Schauübung der Jugendfeuerwehr
- Line Dance von 11-15Uhr Taplo

**Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Plochingen!**

@feuerwehr_plochingen Eisenbahnstraße 55
Freiwillige Feuerwehr Plochingen

HERZLICHE EINLADUNG zur KINDERKIRCHE
Noahs Arche und die Tiere

**Sa, 23.9.2023
10-12 Uhr
im evang.
Gemeindehaus**

Sonntag 1.10. Erntedank
11 Uhr in der Paul-
Gerhardt-Kirche
Sa, 18.11. Rollenvergabe
fürs Krippenspiel
Heiligabend 15.30 Uhr
Krippenspiel PG Kirche

Weitere Infos über
Karin.Keck@elkw.de
Tel.: 07153-22010

Großer Plochinger Kinderbasar *sortiert*

Spielzeug + Kleidung
+ Kuchenverkauf Einlass für Schwangere
ab 9:30 Uhr

Wann?

Verkauf am Samstag
23.09.2023
von 10:00 – 13:00 Uhr

Wo?

Katholische Kirche
St. Konrad
Hindenburgstr. 57
73207 Plochingen

#Anmeldung:

<https://basarlino.de/3908>

SCAN ME

Weitere Infos

Abgabe der Ware am
Donnerstag 21.09.2023
von 17:30 - 18:30 Uhr

Die Eltern vom Kindergarten St. Konrad & Kinderhaus St. Johann in Plochingen